



Geschäftsbericht 2018 der Stadtwerke Detmold GmbH

2 Der Bericht der Geschäftsführung



Dieses Magazin ist auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



Die Stadtwerke Detmold schickten im April
2.600 Hermann-Enten ins Rennen.

„Weniger“ ist manchmal „mehr“

Auch die Stadtwerke Detmold haben mit der Kürzung ihres Geschäftsberichts 2018 den Weg in Richtung Verschlinkung der Berichterstattung eingeschlagen. Die Reduzierung der Angaben ist durch eine starke Orientierung am Grundsatz der Wesentlichkeit erfolgt. So konnte auf Doppelungen zwischen Prüfungs- und Geschäftsbericht verzichtet werden, kommunikative Elemente (Imageteil) sowie zahlreiche freiwillige Angaben zum Lagebericht sind entfallen.

Unsere „Entschlackung“ des Geschäftsberichts führt zu einer Konzentration auf die wesentlichen Informationen, verringert die Kosten der Berichterstattung und bedeutet durch weniger Papierverbrauch einen Mehrgewinn für unsere Umwelt.

Geschäftsentwicklung

Die Stadtwerke Detmold blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Trotz Belastungen durch Regulierungseffekte und eines unverändert hohen Wettbewerbsdrucks in einem nach wie vor hart umkämpften Energiemarkt, halten wir an dem Ziel einer umweltschonenden Energieversorgung entsprechend des Klimapakts mit der Stadt Detmold fest.

Investitionen in ein neues Holzheizkraftwerk, der Bau einer neuen Wasseraufbereitungsanlage und die Vorbereitungen zur Errichtung eines großen Wärmespeichers sind sichtbare Meilensteine unserer klimaschonenden und nachhaltigen Energieversorgung vor Ort.

Dabei verlieren wir unsere primären Ziele, unseren Kunden eine sichere Energie- und Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, verlässliche Dienstleistungen und transparente sowie maßgeschneiderte Tarife anbieten zu können, nicht aus dem Blick.



Die Absatzmengen in der Gas- und Wärmesparte sind spürbar beeinflusst durch die außergewöhnlich lang anhaltenden hohen Temperaturen des vergangenen Jahres. Insbesondere die milde Witterung im vierten Quartal 2018 hat nochmals zu einem signifikanten Rückgang des Gasabsatzes geführt.

Erfreulich zeigt sich hingegen die Absatzentwicklung auf dem Wärmemarkt. Trotz der milden Witterung konnte durch den Anschluss weiterer Fernwärmekunden ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr und unserem Plan erreicht werden.

Der Wasserverbrauch in 2018 ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Ursache hierfür sehen wir in den ungewöhnlich trockenen Sommermonaten begründet.

Die Besucherzahlen im Freizeitbad Aqualip sind in 2018 hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben. Die revisionsbedingte Schließung und der in diesem sog. Jahrhundertssommer sehr hohe Zuspruch in den umliegenden Freibädern haben hierzu geführt. Gleichwohl zeigt sich das Ergebnis dieser Sparte gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Mit dem Verkauf der Geschäftsanteile an der WPG Westfälische Propan-GmbH und dem Verkauf des Flüssiggasgeschäftes endete am 20.12.2018 eine Ära. Die sich wandelnden Energiemärkte haben die Stadtwerke Detmold dazu bewogen, die Sparte Flüssiggas an einen Flüssiggasspezialisten abzugeben, der das Geschäftsfeld nachhaltig entwickeln wird.



Eine stattliche Summe für einen guten Zweck.

Lokale Verantwortung – regionale Schwerpunkte

Die Stadtwerke Detmold sind in der Region fest verankert. Unser gesellschaftliches Engagement konzentriert sich auf unser regionales Umfeld. Wir fördern als Sponsor ausgewählte Projekte im Bereich Soziales, Bildung, Kultur und Sport.

Als außergewöhnliche Veranstaltung im Frühjahr vergangenen Jahres darf unser Entenrennen mit der eigens von den Stadtwerken Detmold entwickelten Hermannente bezeichnet werden. Ein großartiges Fest – und ein tolles Erlebnis, mit den Bürgern dieser Stadt gemeinsam feiern zu dürfen.

Insgesamt 14 Millionen Euro haben die Stadtwerke im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 investiert. U.a. in die Trinkwasserversorgung, den Ausbau der Fernwärme sowie in die Modernisierung und Instandhaltung bestehender Netze und Anlagen.

Das im Juni 2018 offiziell in Betrieb genommene Holzheizkraftwerk in Horn-Bad Meinberg hat den ersten „Kältetest“ bestanden. Die Anlage erzeugt ca. 100 Mio. kWh/a Wärme (ca. 70 % des gesamten Fernwärmebedarfs) der Stadtwerke Detmold GmbH. Weiterhin werden zeitgleich ca. 25 Mio. kWh/a EEG-Strom erzeugt und in das örtliche Stromnetz eingespeist.

Im Fokus der weiteren Aktivitäten stehen die Vorbereitungen zur Errichtung eines Wärmespeicherturms im Bereich des Detmolder Bahnhofgeländes. Mit dem Betrieb eines Wärmespeichers sind einerseits unmittelbare wirtschaftliche Vorteile verbunden, da eine „Aufladung“ mit Hilfe von kostengünstigeren KWK-Anlagen (u. a. HHKW Horn) erfolgt, darüber hinaus wird der CO₂ – Ausstoß um rd. 3.000 Tonnen pro Jahr reduziert. Der Baubeginn ist für Juli dieses Jahres vorgesehen.



Ausblick

Wir haben uns viel vorgenommen – in diesem Jahr und in den folgenden. Investitionen in Projekte, die für eine nachhaltige und zuverlässige Energie- und Trinkwasserversorgung erforderlich sind. Rund 15 Millionen für Klimaschutz, Netzinfrastruktur, Trinkwasser und das Freizeitbad Aqualip. Um uns auch zukünftig als attraktives Freizeitbad in Lippe und Ostwestfalen behaupten zu können, investieren wir in eine weitere Rutsche und einen neuen Rutschenturm.

Für eine weiterhin hohe Qualität der Trinkwasserversorgung in Detmold werden auch hier die Weichen für die Zukunft gestellt: Ab 2020 wird ein Tiefbrunnen im Gewinnungsgebiet Heidental Trinkwasser aus 390 m Tiefe mit bis zu 100 Kubikmeter pro Stunde fördern.

Trotz herausfordernder Bedingungen, mit denen wir uns als Energieversorger ständig konfrontiert sehen, bleiben die Konstanten, auf die sich unsere Kunden verlassen können: eine sichere Energieversorgung und nachhaltige Investitionen, die den Umwelt- und Klimaschutz vor Ort in besonderer Weise berücksichtigen. Hierfür engagieren wir uns in dem steten Bemühen für die Zufriedenheit unserer Kunden.

Jörg Karlikowski

Jörg Karlikowski, Geschäftsführer



Das bislang größte ORC-Heizkraftwerk
in Deutschland.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 seine gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Er hat sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie die bedeutsamen geschäftlichen Ereignisse und Vorhaben durch die Geschäftsführung informieren lassen.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Marktentwicklung, der Preis- und Beteiligungspolitik, der strategischen Positionierung, der Unternehmensplanung mit Erfolgs-, Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie dem Risikomanagementsystem.

Auch außerhalb der Sitzungen hat der Aufsichtsratsvorsitzende in Einzelgesprächen mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft Fragen der Geschäftspolitik, der strategischen Ziele sowie wichtige Einzelvorgänge diskutiert.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt sieben Sitzungen des Aufsichtsrates statt.



Der Geschäftsführer berichtete in der Aufsichtsratssitzung am 13. November 2018 über das Risikomanagementsystem und informierte über bestehende Risiken und die entsprechenden Gegensteuerungsmaßnahmen. Wesentliche oder gar bestandsgefährdende Risiken wurden nicht identifiziert.

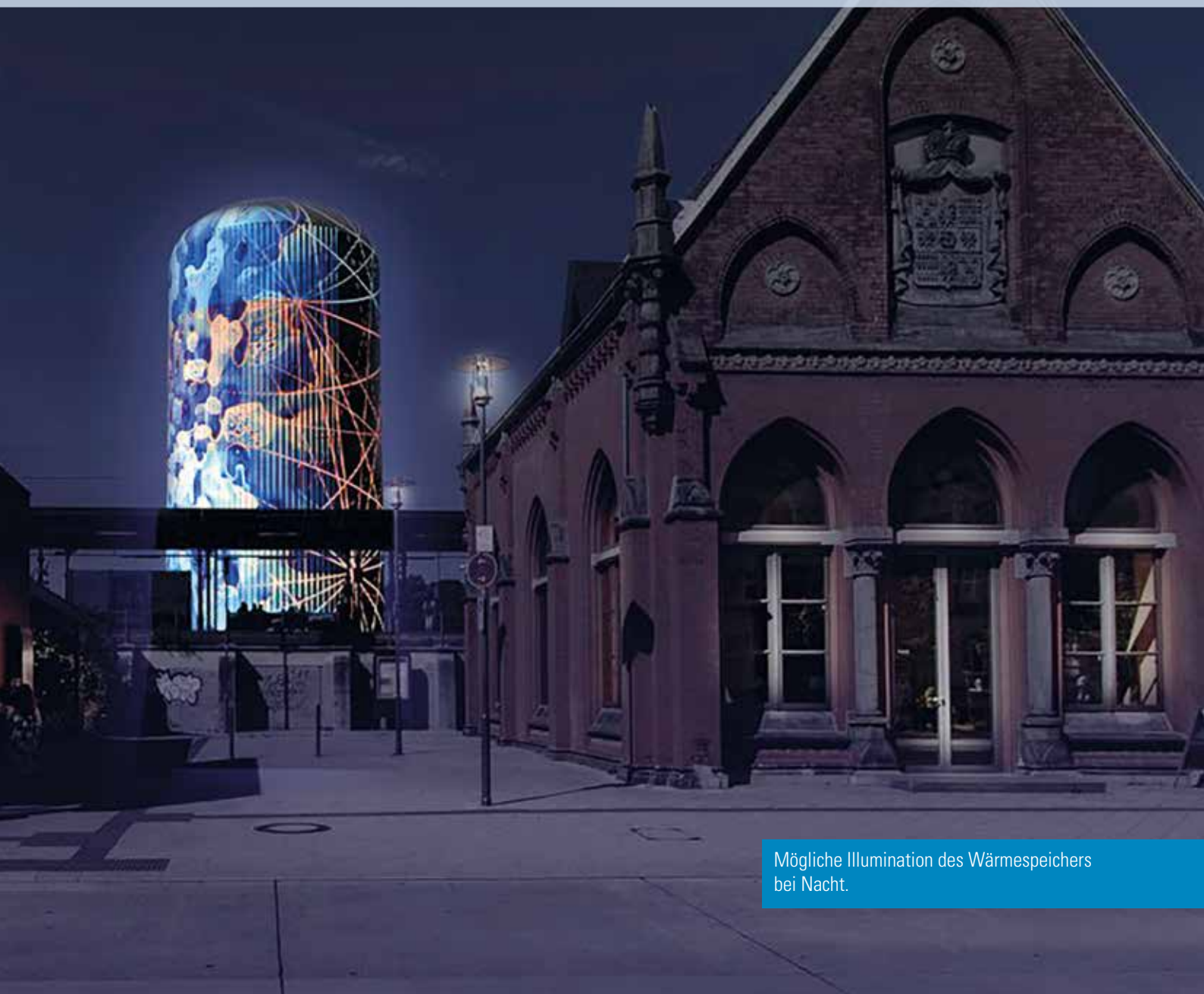
Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfer zu. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch den Aufsichtsrat hat ebenfalls keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Der Aufsichtsrat spricht den Belegschaftsvertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Detmold Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH
Detmold, im Juni 2019

Harald Matz, Vorsitzender des Aufsichtsrates

8 Einige Höhepunkte aus dem Jahr 2018



Mögliche Illumination des Wärmespeichers bei Nacht.



Stefan Freitag, Harald Matz, Mary-Anne Kyriakou, Eva Ellminger, Karin Linneweber und Jörg Karlikowski, (von links nach rechts)

Die Stadtwerke Detmold wollen die Energiewende vor Ort vorantreiben und bauen am Kronenplatz einen Wärmespeicher

Direkt am Ende der Fußgängerunterführung ist eine Park- und Ride-Anlage sowie ein städtebaulich attraktiver Anschluss der Verbindung an der Industriestraße geplant. Die Stadtwerke planen in diesem Bereich der Verbindung Bahnhof/Kronenplatz einen Wärmespeicher mit einer Höhe von rund 25 m.

Zunächst ist der Bau des Wärmespeichers als reines „Funktionsbauwerk“ ohne Galerie und Aufzugsturm, allerdings einschließlich farblicher Außengestaltung und Beleuchtung vorgesehen. Geplant ist, das Beleuchtungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Lichtlabor der Hochschule Ostwestfalen-Lippe zu erstellen. Dabei soll der Einsatz energieeffizienter Technik durch die innovative Beleuchtung zukunftsweisend umgesetzt werden.

Weiterhin ist die Installation einer Kamera auf dem Wärmespeicher vorgesehen, um den Ausblick über Detmold in dieser Form zu visualisieren. Der Wärmespeicher wird aber erst Anfang des zweiten Quartals 2020 in Betrieb genommen werden.

Stadtwerke Detmold schicken Hermann-Enten ins Rennen

Am 28. April war es soweit. Die Stadtwerke verwandelten den Wallgraben an der Ameide zur Turnierarena. Begleitet von einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm gingen die einzigartigen Enten ins Rennen. Zu einer bunten Eventfläche für die ganze Familie wurde der Detmolder Schlosspark. Dort waren die Lach- und Sachgeschichten mit den Stars aus der Sendung mit der Maus ein großer Publikumsmagnet.

Einen Euro pro verkaufter Ente spendeten die Stadtwerke den Klinikclowns, die sich ebenfalls auf der Bühne präsentierten. Mit neuen Funktionen stellte das Team rund um die App Aktionsangebote und Mehrwerte rund um appmold vor. Unter „Entenrennen Detmold“ ist die Veranstaltung auf YouTube zu finden.



Die Klinikclowns freuten sich über 2.600 Euro.

10 Einige Höhepunkte aus dem Jahr 2018



Hocheffizientes, klimaneutrales
Holzheizkraftwerk in Horn-Bad Meinberg.

Einweihung des größten ORC-Heizkraftwerk in Deutschland

Als wesentlichen Baustein der Detmolder Energiewende haben die Stadtwerke mit ihrem Partner, der Senne Energie GmbH & Co. KG in Horn-Bad Meinberg, das größte ORC-Heizkraftwerk (Organic-Rankine-Cycle-Anlage) in Deutschland im Juni 2018 eingeweiht.

Mit einem Investitionsvolumen von 22 Mio. Euro verfügt die hoch-effiziente und regenerativ befeuerte KWK-Anlage über eine elektrische Leistung von 3.500 kW und eine thermische Leistung von 16.000 kW. Aus ca. 40.000 t Restholz der regionalen Möbelindustrie können so pro Jahr rd. 25 Mio. kWh regenerativer Strom und über 100 Mio. kWh CO₂-neutrale Fernwärme erzeugt werden.

Durch das Heizkraftwerk werden nicht nur 70 % der für die Detmolder Fernwärmeversorgung benötigten Energie bereitgestellt, sondern auch die gesamte Prozesswärme für die Biogasaufbereitungsanlage der Stadtwerke und die Nahwärme für das Wohngebiet Moorlage vor Ort bereitgestellt.

In der Gesamtbetrachtung werden durch diese Anlage die CO₂-Emissionen um über 30.000 t reduziert und darüber hinaus die parallele Erzeugung von rd. 70 Mio. kWh an regenerativem Erdgas bzw. Biomethan in der Aufbereitungsanlage der Stadtwerke ermöglicht.

Mit der Inbetriebnahme des für das Geschäftsjahr 2020 geplanten Fernwärmespeichers wird sich die Effizienz des Heizkraftwerks weiter erhöhen.



Umbau für die neue Reifenrutsche

Mit dem Bau einer zweiten Actionrutsche und eines neuen Treppenturms investieren die Stadtwerke Detmold rd. 2 Mio. Euro in das Freizeitbad Aqualip. Die Einweihung ist für Ende 2019 geplant.

Der neue, zwölf Meter hohe Turm dient zukünftig als Zugang für die bestehende sowie die neue Rutsche. Besucher können die neue Attraktion allein oder zu zweit auf dem Reifen hinuntersausen. Mit neuester, interaktiver Lichttechnik, speziellen Soundeffekten und einer über 100 m langen Streckenführung dürfte das neue High-light bei Actionbegeisterten für freudiges Kribbeln im Bauch und ein adrenalingeladenes Erlebnis sorgen.

Neben dem großen Spaßfaktor liegt der Fokus auf einem nachhaltigen und sicheren Betrieb der Rutsche. Um die Energiekosten möglichst gering zu halten, werden die Rutschen-Elemente im Außenbereich mit einer speziellen Wärmedämmung versehen. Die Steuerung erfolgt mittels modernster Technik und gewährleistet einen effizienten und sicheren Betrieb der neuen Attraktion. Vor Inbetriebnahme wird die Rutsche vom TÜV geprüft und abgenommen.

Während der Umbauarbeiten erhalten alle Gäste einen Baustellenrabatt in Höhe von einem Euro auf Einzeltarife im Aqualip. Bis auf die Sperrung der bisherigen Rutsche bleibt für die Badegäste alles wie gewohnt, auch das Saunaland ist während des gesamten Bauprojekts regulär geöffnet.

12 Bilanz der Stadtwerke Detmold GmbH
zum 31.12.2018. Alle Werte in Euro.

AKTIVSEITE		31.12.2018		31.12.2017	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.972.718,00		1.336.065,00	
II. Sachanlagen		83.465.076,64		80.453.105,40	
III. Finanzanlagen		15.226.409,14		16.840.615,88	
		100.664.203,78		98.629.786,28	
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	517.329,96		604.822,64		
2. Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00		0,00		
3. Waren	1.129.670,97		159.535,31		
4. geleistete Anzahlungen	194.630,73	1.841.631,66	190.361,88	954.719,83	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.023.110,95		11.480.130,47		
2. Forderungen gegen die Stadt	174.364,36		391.033,36		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	291.501,59		1.149.763,32		
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	583.841,14		146.296,69		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.164.817,05	16.237.635,09	4.801.344,28	17.968.568,12	
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.539.415,98		2.143.863,84	
		21.618.682,73		21.067.151,79	
		122.282.886,51		119.696.938,07	

PASSIVSEITE	31.12.2018		31.12.2017	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		11.600.000,00		11.600.000,00
II. Kapitalrücklage		19.894.623,30		19.894.623,30
		31.494.623,30		31.494.623,30
B. Empfangene Ertragszuschüsse		9.042.562,00		9.076.772,00
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00		74.964,97	
3. Sonstige Rückstellungen	4.877.815,25	4.877.815,25	6.004.660,70	6.079.625,67
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.382.312,07		47.373.781,37	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.694.093,80		6.981.454,31	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	529.062,56		88.101,11	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.974.425,96		3.826.045,77	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.510.787,70		5.042.049,13	
davon gegenüber Gesellschafter	1.147.288,49			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	9.704.605,90	76.795.287,99	9.645.306,25	72.956.737,94
davon aus Steuern	138.655,37			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	14.908,65			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		72.597,97		89.179,16
		122.282.886,51		119.696.938,07

14 Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Detmold GmbH
für das Geschäftsjahr 2018 (01.01.-31.12.). Alle Werte in Euro.

	2018		2017	
1. Umsatzerlöse	97.742.318,00		103.414.394,76	
./. Strom- und Erdgassteuer	-5.471.409,87	92.270.908,13	-5.549.707,77	97.864.686,99
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		928.728,16		537.374,45
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.505.183,04		7.549.674,42
Materialaufwand				
4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-56.623.671,53		-62.882.307,90	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.283.438,21	-60.907.109,74	-4.050.802,86	-66.933.110,76
Personalaufwand				
5. a) Löhne und Gehälter	-8.074.738,18		-8.032.779,64	
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-2.073.206,74	-10.147.944,92	-2.037.710,88	-10.070.490,52
- davon für Altersversorgung 547.017,48 (Vj: 534.059,69)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-9.995.747,87		-12.571.276,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.271.150,91		-7.919.672,22
8. Erträge aus Beteiligungen		1.212.603,77		1.198.183,57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
9. - davon aus verbund. Unternehmen – (Vj: 14.080,87)		304.694,98		327.926,67
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 4.845,00 (Vj: 11.635,00)				
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-821.023,27		-4.268.464,01
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.053.134,72		-999.448,04
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-573.234,73		-435.298,75
13. Ergebnis nach Steuern		3.452.771,92		4.280.084,95
14. Sonstige Steuern		-783.561,83		-959.974,60
15. Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter		-951.977,94		-1.018.669,50
16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		-1.717.232,15		-2.301.440,85
17. Jahresüberschuss		0,00		0,00

	2018 /T€	2017 /T€
Bilanzsumme	122.283	119.697
Umsatzerlöse	92.271	97.865
- Strom	51.305	53.189
- Erdgas	23.228	25.257
- Wärme	8.968	9.206
- Trinkwasser	6.889	6.503
- Flüssiggas	0	1.585
- Freizeitbad	939	965
- Sonstige/Gemeinsame	942	1.160
Eigenkapital	31.494	31.494
Anlagevermögen	100.664	98.630

	2018	2017
Mitarbeiter Ø	171	170

TRINKWASSER		2018	2017
Trinkwasserabsatz*	Tm³	3.469	3.342
Verteilungsnetz	km	483	481
Hausanschlüsse	Stück	19.326	19.240
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	29.110	28.877

STROM		2018	2017
Stromabsatz*	MWh	164.108	169.392
Verteilungsnetz	km	1.498	1.492
Hausanschlüsse	Stück	20.429	20.360
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	39.742	40.051

ERDGAS		2018	2017
Erdgasabsatz*	MWh	400.543	403.279
Verteilungsnetz	km	349	348
Hausanschlüsse	Stück	13.712	13.652
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	15.011	15.134

WÄRME		2018	2017
Wärmesabsatz*	MWh	118.876	119.727
Verteilungsnetz	km	66	65
Hausanschlüsse	Stück	662	639
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	4.443	4.196

FLÜSSIGGAS		2018	2017
Flüssiggasabsatz*	TLiter	0	2.733

AQUALIP		2018	2017
Freizeitbad inkl. Sauna	Besucher	278.371	286.168

* an Endkunden

16 Investitionen und Abschreibungen

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEuro.

STROMVERSORGUNG

2017: 2.515

2018: 4.191 + 66,6 %

FLÜSSIGGASVERSORGUNG

2017: 2

2018: 0 - 100 %

ERDGASVERSORGUNG

2017: 1.362

2018: 1.058 - 22,3 %

FREIZEITBAD

2017: 116

2018: 983 + 747,4 %

WASSERVERSORGUNG

2017: 1.641

2018: 4.237 + 158,2 %

GEMEINSAME ANLAGEN

2017: 946

2018: 1.030 + 8,9 %

FERNWÄRMEVERSORGUNG

2017: 2.132

2018: 2.903 + 36,2 %

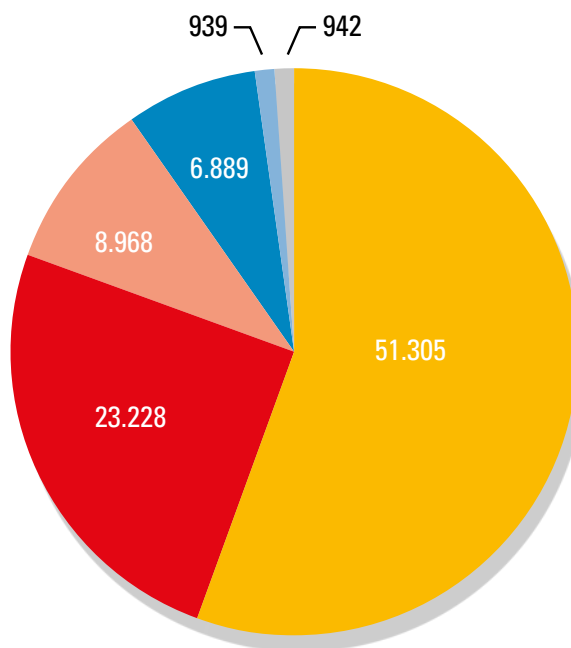
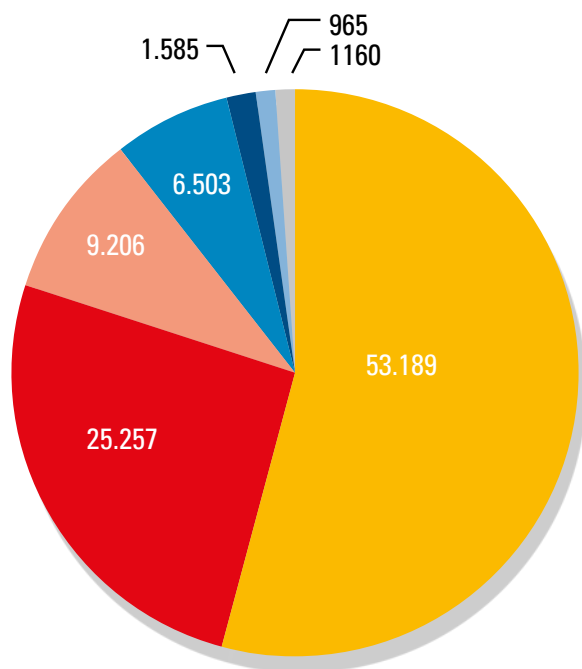
ABSCHREIBUNGEN

2017: 12.571

2018: 9.996 - 20,5 %

2017

2018





Beim Start gab es mausstarke Unterstützung.

Gesellschafter

DetCon GmbH – Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling & Consulting	75,10 (Anteil v. H.)
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH	12,45 (Anteil v. H.)
innogy SE	12,45 (Anteil v. H.)

Der Aufsichtsrat setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen

Harald Matz	Vorsitzender, Dipl.-Finanzwirt
Stephan Grigat	stellvertretender Vorsitzender, Rechtsanwalt und Notar
Rainer Heller	Bürgermeister der Stadt Detmold
Andreas Schmidt	kfm. Angestellter/Projektmanager
Michael Brieden-Segler	Geschäftsführer e & u energie gmbh
Marc Fasse	kaufmännischer Angestellter
Annette Nußbaum	technische Angestellte, Arbeitnehmervertreterin
Rolf Berlemann	Leiter Hauptregion Nord, innogy SE
Dr. Andreas Fey	Westfalen Weser Beteiligungen GmbH

Geschäftsführer

Jörg Karlikowski	Dipl.-Ing.
------------------	------------

Impressum

Stadtwerke Detmold GmbH
Am Gelskamp 10 · 32758 Detmold
Postfach 27 12 · 32717 Detmold
Tel.: 05231 607-0
E-Mail: info@stadtwerke-detmold.de
Internet: www.stadtwerke-detmold.de

Redaktion

Eva-Susanne Ellminger
Pressesprecherin/Öffentlichkeitsarbeit
der Stadtwerke Detmold GmbH

Fotos

mike-dennis mueller photographie



Stadtwerke Detmold GmbH
Am Gelskamp 10 · 32758 Detmold
www.stadtwerke-detmold.de

